

Bildnisminiaturen.

124	Alter Herr mit grauer Zopfperücke. Deutsch um 1780	100
128	Brünetter junger Mann mit Backenbart. Englisch um 1830	200
129	Brünetter junger Mann in braunem Rock. Engl: um 1830	280
130	Junge Dame in schwarzem Kleide. Englisch um 1840	140
133	Glattrasierter brünetter Herr. Bez. E. F. Leybold	300
135	Schwarzlockige Dame. Bez. Mulnier. 1821	110
136	Schwarzhaarige junge Dame. Wien um 1850	130
137	Junger Mann in schwarzem Rock. Oesterr. um 1830	65
139	Jüngling mit schwarzem Lockenhaar. Bez. Pfalz pinx.	30
140	Alter Herr in blaugrünem Rock. Deutsch, um 1815	40
141	Grauhaariger Herr in blauem Frack. Deutsch um 1820	70
142	Junge Dame in weißem Kleid. Bez. F. Schneck, 1824	65
144	Dame in blauem Rokoko-Kostüm	70
145	Braunlockiges Mädchen in weißer Bluse	55
146	Junge Dame mit Rokokofrisur	45
153	Runde Horndose in der Art des Wuttky. Elfenbein	70
154	Persische Miniatur.	45
155	Schwarzhaariges junges Mädchen	45

Graphik.

156	L. Cranach. Das Parisurteil. B. 114	50
157	R. Delaunay u. Filloeuil. L'Acte d'Humanité	22
158	A. Dürer. Der heil. Hubertus. B. 57. H. 727.	80
159	Ders. Ritter, Tod und Teufel. B. 98	130
160	Ders. Die Marter der Zehntausend. B. 117	70
161	J. Aug. L'Veillé. Le charlatant	35
162	Französisch. 8 Darstellungen aus dem täglichen Leben	55
163	J. Gillray u. Woodward.	80
164	A. Glockendon. Die Kreuztragung nach Schongauer. B. 15	30
165	L. v. Leyden. Der Tanz der heil. Magdalena. B. 122	75
166	Ders. 8 Stiche	45
167	R. M. Meadows. Venus and Cupido	22
170	J. v. Vliet. Susanna und die beiden Alten	22

Arbeiten in Gold, Silber etc.

172	Deckelbüchse aus Zinn. Ende 18. J.	16
173	Tabatière aus Silber, Wien um 1820, 96 gr.	45
174	Konfektkörbchen aus Silberdraht geflochten, 1. H. 19. J.	50
175	Tabatière aus Silber, Wien 1860, 84 gr.	38
176	Deckeldose aus Silber, 83 gr.	35
177	Fond von einer Beckenschlägerschüssel, 16. J.	22

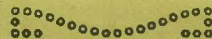


Th. S. Good: Der Störenfried.

Eigentum der Kunsthandlung Richard Schmal,
Wien, I., Schottengasse 7.

178	Tabatière aus Silber, 100 gr.	75
179	Aufsatzschale aus gepreßtem Silber. Wien 1859, 162 gr.	60
180	Deckeldose, Wien 1818, 125 gr.	50

(Fortsetzung folgt.)



Chronik.

BIBLIOPHILIE.

(Unbekannte Frühwerke Wagners.) Der soeben bei Breitkopf & Härtel in Leipzig erscheinende 20. Band der kritischen Gesamtausgabe der Werke Richard Wagners wird vielen willkommen sein, da ihnen darin mehrere Kompositionen im Erstdruck geboten werden: nach der schon 1911 von Max Brockhaus in Leipzig veröffentlichten C-Dur-Sinfonie die bisher noch nie veröffentlichten Konzertovertüren in d-Moll (1831) und C-Dur (1832), deren erste unter dem Einfluß von Beethovens Coriolan-Ouvertüre und deren zweite unter dem Einfluß Mozarts entstanden ist. Vielen Wagnerfreunden wird es auch noch unbekannt sein, daß die Orchester-Bearbeitung des Liedes „Träume“ aus den fünf Gesängen nach Worten Mathilde Wesendonks zuerst mit Solo-Violine statt Gesang gedacht war. Wagner hat das Stück in dieser Fassung für seine Freundin zu ihrem Geburtstag im Dezember 1857 von 18 Zürcher Musikern als Ständchen spielen lassen. Es wird in dem Bande in dieser Form geboten. Ein Adagio für Klarinette mit Sreichquintettbegleitung, das weiterhin folgt, ist wohl auch den besten Wagnerkennern noch unbekannt. Der Herausgeber des Bandes, der verstorbene Darmstädter Generalmusikdirektor Michael Balling, wurde darauf durch einen Konzertzettel der Kgl. Musikschule in Würzburg aufmerksam. Zwar konnte das Stück nur nach einer Abschrift mitgeteilt werden, aber seine Echtheit darf als einigermaßen verbürgt gelten. Es könnte in die Würzburger Zeit des Meisters (1833/34) gehören und soll für einen Kissinger Klarinettenisten namens Rummel geschrieben sein. Einen Anklang an eine Arie der Oper „Die Feen“, die der Tondichter damals in Arbeit hatte, vermag man festzustellen. — Mit dem Erstdruck der Trauersinfonie zur Beisetzung der Asche Carl Maria von Webers im Dezember 1844, von Wagner nach zwei Melodien aus „Euryanthe“ bearbeitet, schließt der neue Wagnerband ab. Wagner selbst hielt das Stück für sehr wirkungsvoll und wollte es schon 1871 drucken lassen; es ist damals aber nicht dazu gekommen. Als Vorlagen für die beiden Ouvertüren und die Liedbearbeitung dienten dem Heraus-

geber die Urschriften Wagners, die sich in der Villa Wahnfried in Bayreuth befinden; für das Adagio eine Abschrift unbekannter Hand und für die Trauersinfonie eine Abschrift von Felix Mottl.

(Die Sammlung Georg Eckl.) Bei der dritten Eckl-Auktion, die die ehemalige österr.-ungar. Monarchie und ihre Nachfolgestaaten umfaßte, hat das Antiquariat Dr. Ignaz Schwarz folgende Hauptpreise in Schilling erzielt:

Bücher.	Nr. 25 Francolin, <i>Rem praeclare gestarum</i>	360, Nr. 28 Ferdinand IV. <i>Wahrhaftige Beschreibung</i> 100, Nr. 88 Kriegl, <i>Erb.-Huldigung</i> 55, Nr. 130 S. Brunner, <i>Ein Benediktinerbuch</i> 100, Nr. 145 <i>Valvasor, Topographia Carinthiae</i> 265, Nr. 230 Steinius, <i>Topograph. Land-Schematismus</i> 110, Nr. 269 Seitner, <i>Kurzgef. Beschreibung von Hellbrunn</i> 200, Nr. 278 Album mit 106 eingeklebten steierm. Ansichten 200, Nr. 347 Fischer v. Erlach, <i>Entwurf einer histor. Architektur</i> 250, Nr. 384 Gräffer, <i>Bibliotheca Austriaca</i> 130, Nr. 405 <i>Valvasor, Die Ehre des Herzogtums Crain</i> 220, Nr. 424 Laborde, <i>Voyage pittoresque</i> 520, Nr. 434 <i>Der Mensch und sein Beruf</i> , 61 Lithogr. 350, Nr. 435 Merian, <i>Topographia prouinciarum</i> 290, Nr. 447 Hauslab, <i>Darstellung der k. k. österr. Armee</i> 750, Nr. 494 Sartori, <i>Mahlerisches Taschenbuch</i> 95, Nr. 521 <i>Taschenbuch f. vaterländ. Geschichte</i> 200, Nr. 525 <i>Kirchliche Topographie von Oesterreich</i> 1000, Nr. 545 Merian, <i>Topographia Bohemiae</i> 250, Ansichten. Nr. 634 <i>Ansicht des Schlosses und der Meyerei des Freiherrn v. Doblhof bey Baaden</i> 130, Nr. 678 <i>Situationsplan der landesfürstl. Stadt Baaden</i> 110, Nr. 801 <i>Ansicht des Dorfes Maria Brunn (Jantscha-Ziegler)</i> 180, Nr. 807 <i>Ort Mauer (Hansch)</i> 120, Nr. 842 <i>21 Ans. von Mödling</i> 110, Nr. 881 <i>das Schloß und der Markt Raps (Jantscha)</i> 100, Nr. 945 <i>Ansicht des Schlosses Wasserburg (Jantscha-Ziegler)</i> 290, Nr. 1022 <i>Aquarell von Linz von Th. Ender</i> 100, Nr. 1059 <i>Der Markt St. Wolfgang an der Abergsee (Runk-Ziegler)</i> 100, Nr. 1066 <i>Der Paß Lueg von der Gollinger Seite (A. Balzar)</i> 300, Nr. 1134 <i>Ansicht von Mariazell (Runk-Ziegler)</i> 240, Nr. 1246 <i>Bouquoy, Zweite Ansicht von Prag von der Nordseite</i> 150, Nr. 1247 <i>Schembera, Prehled Mésta Prahy s Petryna</i> 200.
---------	---	--